



# JAHRESBERICHT

# 20 21

- 03** Management
- 04** Eigentümerstruktur und Infrastrukturnetz
- 05** 2021 in Zahlen
- 06** Personenverkehr
- 09** Infrastruktur
- 11** Maschinendienst
- 14** GYSEV CARGO Zrt. und RAABERBAHN CARGO GmbH
- 15** Personal
- 17** Raaberbahn AG
- 21** Investitionen, Entwicklungen
- 30** Hotel Sopron
- 31** Jahresbericht

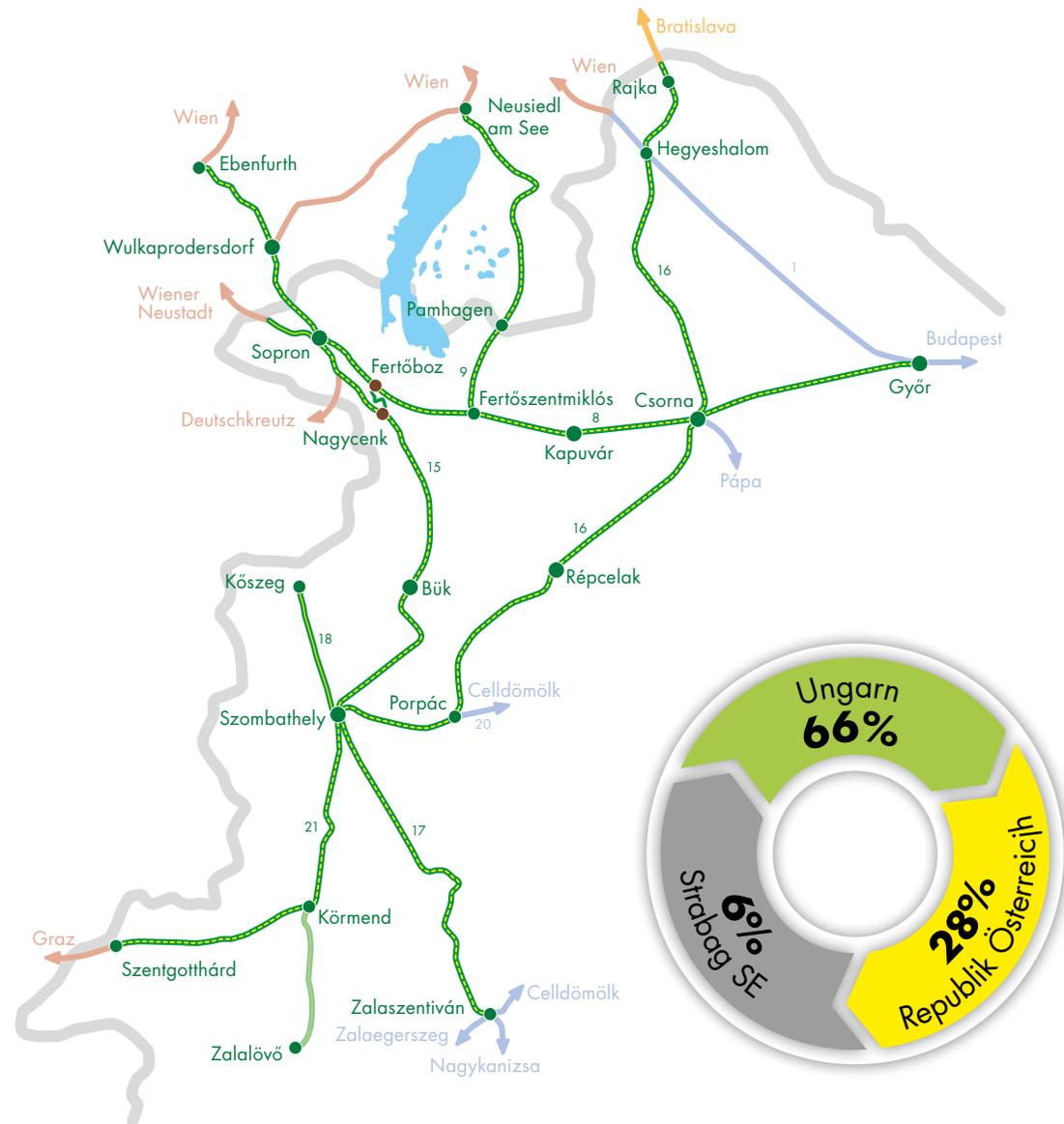


**Csaba Gergely UNGVÁRI**  
 Generaldirektor-Stellvertreter  
 Raaberbahn AG

**Dr. Hana DELLEMANN**  
 Generaldirektorin-Stellvertreterin  
 Raaberbahn AG

**Szilárd István KÖVESDI**  
 Vorstandsvorsitzender-Generaldirektor  
 Raaberbahn AG

**János BODA**  
 Generaldirektor  
 GYSEV CARGO Zrt.



- Raaberbahn-Strecke (elektrifiziert)
- Raaberbahn-Strecke (nicht elektrifiziert)
- MÁV-Strecke
- ÖBB-Strecke
- ZSSK-Strecke

**89,6%**

89,6% unserer ungarischen Strecken sind elektrifiziert.

**100%**

100% unserer österreichischen Strecken sind elektrifiziert.

**87,5%**

87,5% unserer Strecken liegen auf ungarischem Gebiet.





Als eines der größten Unternehmen der Region spielt die Raaberbahn eine entscheidende Rolle im Schienenpersonenverkehr in Westtransdanubien und Ostösterreich.  
Für das Eisenbahnunternehmen ist es vorrangig, mit seinem modernen Fuhrpark kontinuierlich weiterentwickelte, hochwertige und komplexe Schienenverkehrsleistungen anzubieten, die schnelle und komfortable Verbindungen zwischen den regionalen Zentren ermöglichen.

Länge des Streckennetzes:  
**509,2 km**

- in Ungarn: **445,7 km** (89,6% elektrifiziert)
- in Österreich: **63,5 km** (100% elektrifiziert)

Fahrgastzahl:  
**5,334 Millionen**

- in Ungarn: **4,062 Millionen**
- in Österreich: **1,272 Millionen**

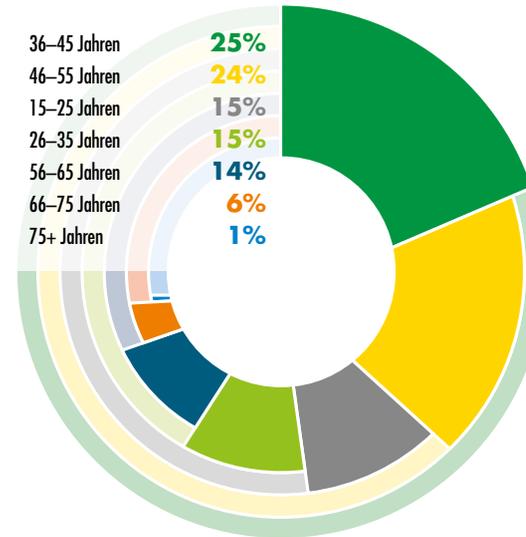
Gesamtkilometerleistung:  
**274,289 M km**

- in Ungarn: **168,019 Mio. km**
- in Österreich: **106,270 Mio. km**

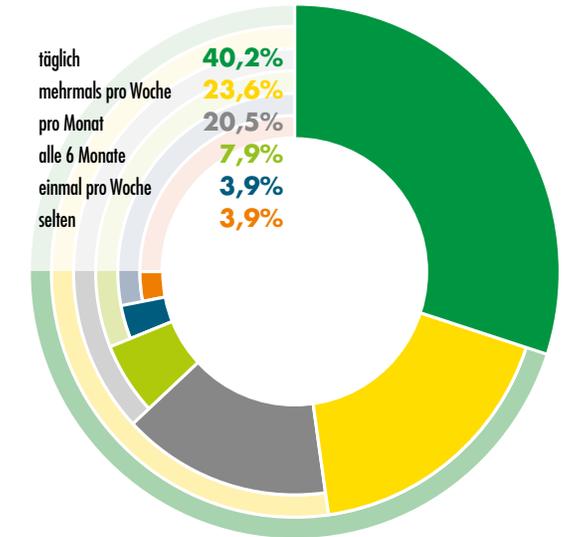
Fahrplanmäßigkeit

- Ungarn: **93,68%**
- Österreich: **98,1%**

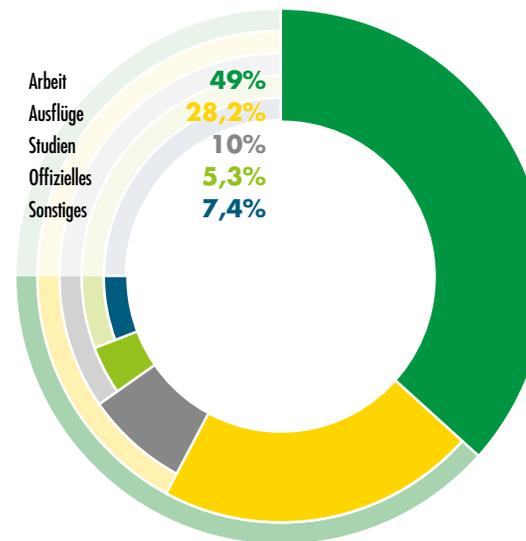
**ALTER DER FAHRGÄSTE**



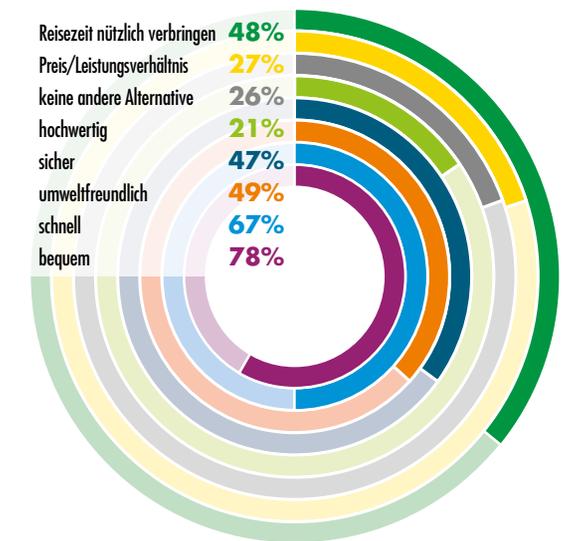
**REISEHÄUFIGKEIT**



**ZIEL DER REISE**



**VORTEILE DER BAHNREISE**





Taktfahrplan, attraktive Fahrzeiten



Elektrifiziertes Streckennetz, umweltfreundlicher Verkehr



FLIRT und Ventus Triebwagen



RaaberCity Züge



On-board und mobile Fahrgastinformation



Kostenloser WiFi in den Zügen und Bahnhöfen



Parkplätze, Fahrradabstellplätze und Fahrradboxen



Kombinierte Reiseangebote und Klima Tickets



Széchenyi Museumseisenbahn Nagycenk



Fahrgastzentrum - Persönliches Kundenservice



Expresszó Cafeteria und Postdienst



Contact Center - Single-Channel-Kundensupportsystem



Webshop



Online-Reiseantrag

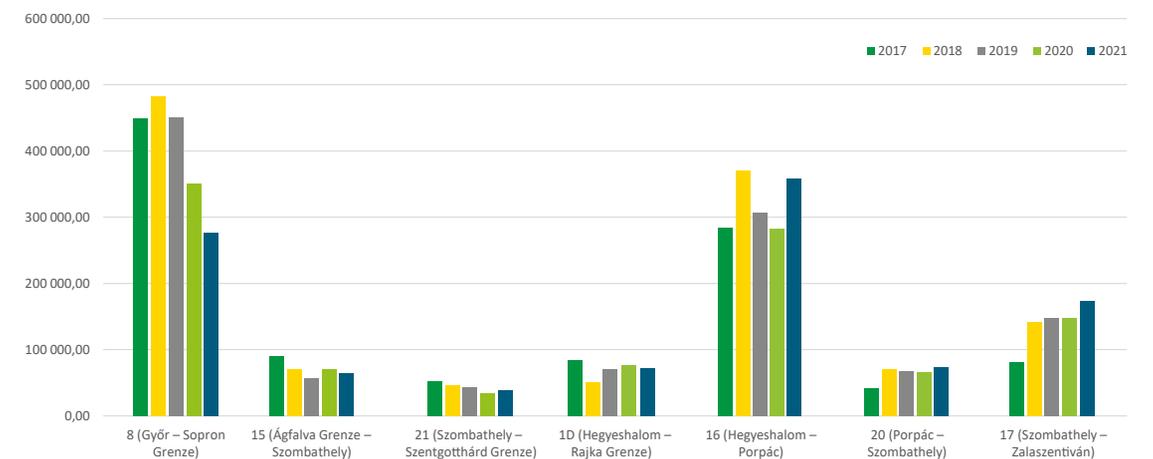


Unser vorrangiges Ziel ist die Bereitstellung einer modernen und sicheren Schieneninfrastruktur für die Eisenbahnverkehrsunternehmen.

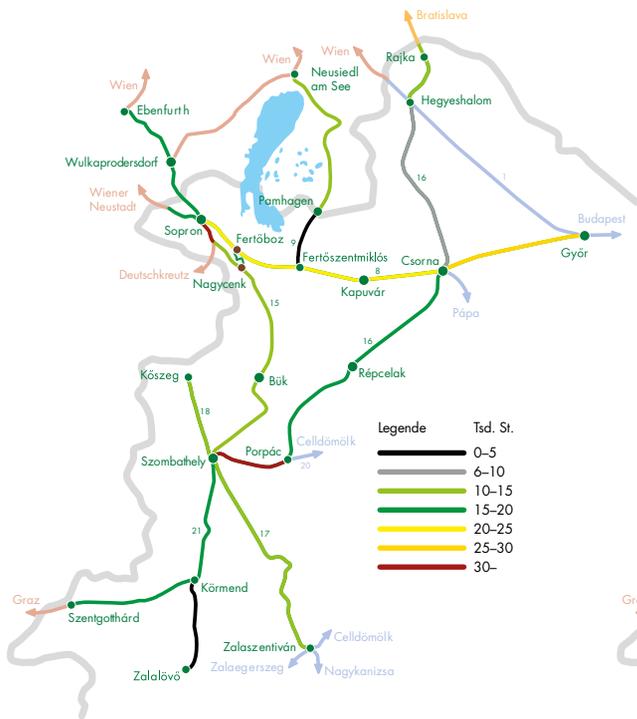
Zur Erhöhung der Sicherheit haben wir 7 Bahnübergänge umgebaut, drei Übergänge auf ein Achszählsystem umgerüstet und in einem Übergang eine Halbschranke eingebaut.

Die Personenverkehrsleistung des Unternehmens ist gestiegen. Im Güterverkehr waren die Auswirkungen der Pandemie im Jahr 2021 noch spürbar, trotz weniger Güterzüge im Netz konnte jedoch die gleiche Leistung in Zugkilometern und Bruttotonnenkilometern wie im Vorjahr erbracht werden. Die Zahl der Unternehmen, die unsere Dienste nutzen, ist weiter gewachsen und erreichte mittlerweile 41.

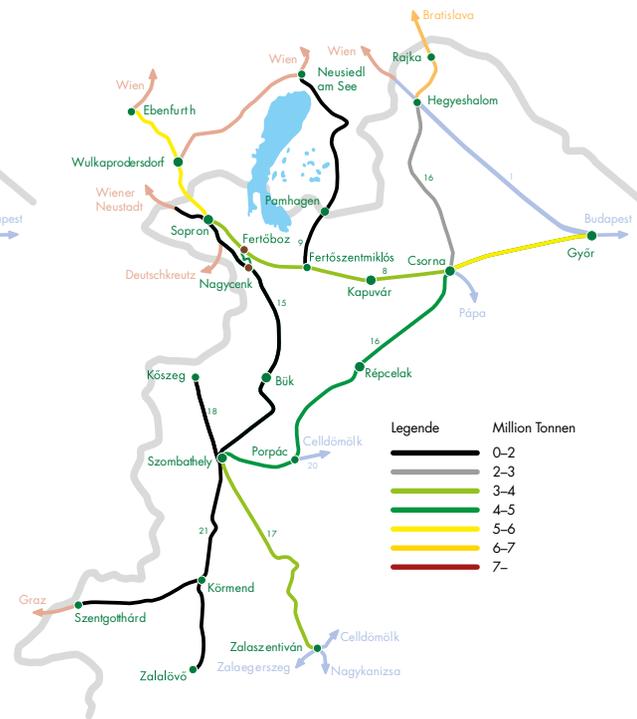
ZUGKILOMETERLEISTUNG VON GÜTERZÜGEN PRO STRECKE



**ZAHL DER ZÜGE  
(STK.)**



**GÜTERVERKEHRSVOLUMEN  
(MIO. BRUTTOTONNEN)**



In der **Oberen Lokwerkstatt in Szombathely** wurde ein Brückenkran installiert und auch die Beleuchtung der gesamten Halle und der Schächte wurde erneuert. Die Schächte wurden ineinander geöffnet und zugänglich gemacht.

Der komplette Umbau **der Waggonwerkstatt in Sopron** begann im September 2020 und wurde 2021 fortgesetzt: Auf Gleis XXVIII wurde der Bau eines neuen Schachts samt dazugehöriger Beleuchtung fertiggestellt. Das neue Gebäude ist fertig, die Sanierung der Werkstattlinie schreitet stetig voran, Fassaden- und Dachdämmung sind in Vorbereitung.

In der **Lokwerkstatt in Sopron** wurde über dem 3. Gleis der Halle ein Absturzsicherungssystem errichtet und auch die gesamte Hallenbeleuchtung wurde modernisiert.

Die Terrasse des **Besucherzentrums Lokschuppen in Fertőboz** wurde umgebaut und der Motorwagen Dmot 935 der Museumseisenbahn Nagycenk wurde übergeben.

Seit Februar 2021 läuft **das elektronische Befehlsbuch** der Triebfahrzeugführer im Live-Testbetrieb, vorerst parallel zum papierbasierten System.

Die Nutzung der Mobil-App **eVTK** (elektronische Ladezustandsanzeige) hat als Pilotsystem für Intercity-Züge begonnen, die zwischen Sopron – Budapest Keleti und Szombathely – Budapest Keleti verkehren.

Auf der Bahnstrecke Sopron – Szombathely – Szentgotthárd fand der Probetrieb des **Zugbeeinflussungsgeräts** ETCS Level 2 statt und die notwendige Ausbildung der



Lokführer hat begonnen. Der RBC-Schlüssel wurde in sechs Triebwagen des Typs FLIRT 435 eingebaut.

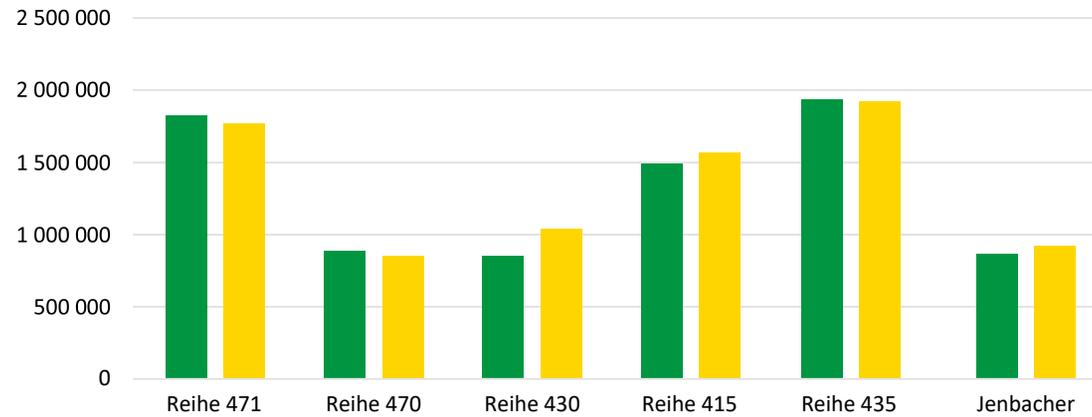
Am 7. Oktober 2021 war Sopron Gastgeber der **Generalversammlung des Ungarischen Privatwagenverbandes (MVMSZ)**, bei der sich die Raaberbahn als Gastgeber und neues Mitglied des Verbandes präsentierte.

**ZERTIFIZIERUNGEN:**

- Nachdem wir alle Anforderungen erfüllt haben, hat unser Unternehmen das IRIS-Zertifikat (International Railway Industry Standard) gemäß der Norm MSZ ISO/TS 22163 erhalten,
- Das Schweißbetriebzertifikat Nr. EN 15085-02 wurde erneuert,
- Die Waggonwerkstatt in Sopron hat das VPI-Zertifikat (Einheitlicher Standard für die Waggonreparatur) erhalten,
- Die Eisenbahnsicherheitsbescheinigung wurde erneuert und
- Es wurde auch das Revisionsaudit der Schweißzertifizierung MSZ EN ISO 3834-2 durchgeführt.

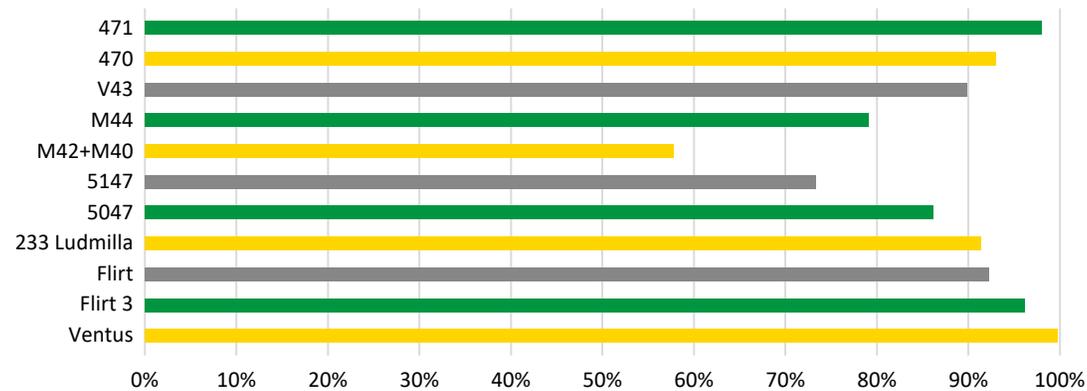
## LAUFLEISTUNG (KM)

■ 2020 ■ 2021



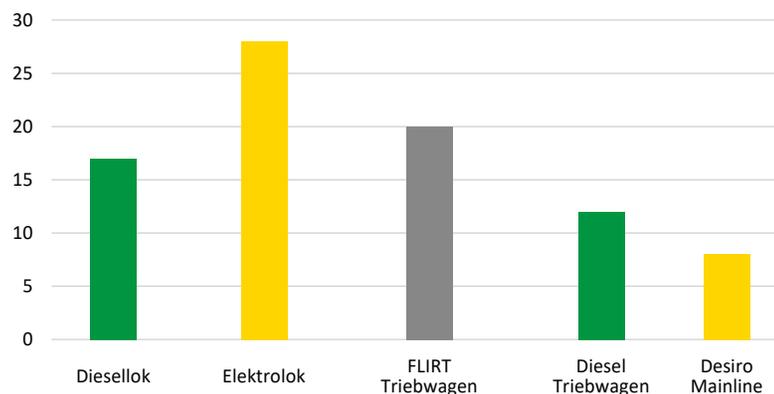
## VERFÜGBARKEIT

Baureihe



## FUHRPARK 2021 (STK)

(ungarischer und österreichischer Betrieb gemeinsam)



GYSEV CARGO Zrt. konnte seine Einnahmen im Jahr 2021 weiter steigern, die somit 17,1 Milliarden HUF erreichten, was einer Steigerung von 4,5% im Vergleich zu 2020 entspricht. Unsere Leistung ging leicht zurück, aber durch Effizienzsteigerung konnten wir unseren Gewinn nach Steuern im Jahr 2021 steigern, der somit 550 Millionen HUF betrug. Das Geschäftsjahr 2021 stand ganz im Zeichen eines Digitalisierungsprojekts, in dessen Rahmen GYSEV CARGO gemeinsam mit seinem niederländischen Partner eine Software entwickelt und implementiert hat, die den gesamten Bahnfrachtprozess unterstützt.

Dank der erfolgreichen Geschäftstätigkeit der 100-prozentigen Tochtergesellschaft von GYSEV CARGO, RAABERBAHN CARGO, hat das Unternehmen seine erste Hochleistungs-Elektrolokomotive, ein SIEMENS Vectron MS-Fahrzeug, erworben. Auch im Bereich Logistik haben sich die Entwicklungen fortgesetzt, es wurden 9 neue Elektro- und Dieselstapler angeschafft.





UNTERNEHMEN (2020–2021)	Tsd. Tonne		Index	Tsd. Frachttonnen-Km		Index
	2020	2021		2020	2021	
GYSEV CARGO	3 817	3 486	91,30%	850 807	802 752	94,40%
Raaberbahn Cargo	3 175	3 118	98,20%	475 286	551 591	116,10%

LOGISTIK, TERMINAL	2020	2021	Index
Containerabfertigung (Stk.)	26 474	26 982	101,9



**Umgestaltung der Nebenleistungen:**

Oberstes Ziel unseres Unternehmens ist es nach wie vor, qualifizierte Kollegen mit Bahnerfahrung zu halten und zu motivieren. Zu diesem Zweck wurde ein Vergütungspaket für den Zeitraum 2021–2023 angenommen, im Rahmen dessen unsere Mitarbeiter im Juli 2021 200.000 HUF in Form einer SZÉP-Karte-Gutschrift erhielten und eine Einigung über die Höhe der Jahresende-Prämie bzw. eine 10%-ige Gehaltserhöhung in Ungarn erzielt wurde.

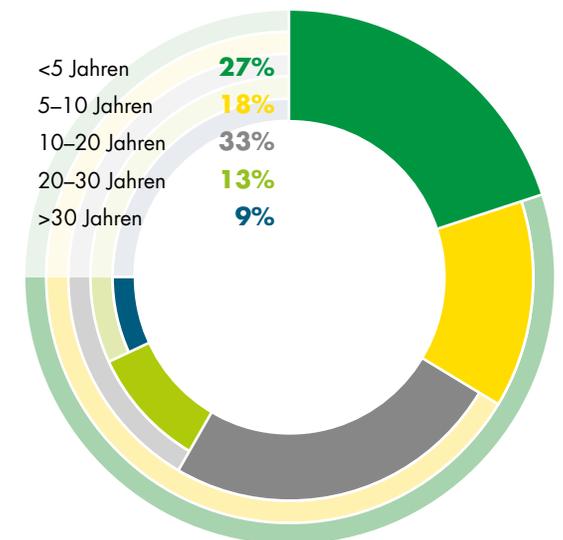
**Zufriedenheitsmessung:**

Ziel der Unternehmenszufriedenheitsmessung 2021 war es, die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeiter zu messen. Basierend auf den Bewertungen von 1.341 Kolleginnen und Kollegen wurden Entwicklungsvorschläge zu den verschiedenen Fachgebieten gemacht.

**Berufsorientierung:**

Zur Sicherstellung des Fachkräftenachwuchses mit eisenbahntechnischem Hauptschulabschluss wurden duale Praktikumsverträge abgeschlossen und die Zahl der Praktikanten sowie derjenigen, die nach dem Praktikum in Festanstellung übernommen werden, wurde erhöht. Wir haben auch am EFOTT Festival und der GreenTech Sustainability Conference teilgenommen.

**PERSONALSTRUKTUR  
JE NACH DIENSTZEIT**





Um die **Gesundheit** unserer Mitarbeiter zu wahren, haben wir im Rahmen von mobilen Screenings (Bus) die Möglichkeit für grundlegende Untersuchungen angeboten.

Im Rahmen des **Mitarbeiterempfehlungssystems** ermutigen wir unsere Mitarbeiter kontinuierlich, neue Kollegen zu empfehlen, wodurch im Jahr 2021 63 Empfehlungen eingegangen sind, von denen 53 Personen eingestellt wurden. Bei den schwer zu besetzenden Stellen hat sich das Empfehlungshonorar auf 160.000 HUF brutto erhöht.

Wir haben unseren Titel **„Familienfreundlicher Arbeitsplatz“**, den wir 2020 gewonnen hatten, behalten und ihn 2021 auf eine Gold-Bewertung hochgestuft. Die Anerkennung unterstützt Programme und Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung familienfreundlicher Arbeitsplätze, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern.

Um **Eltern mit kleinen Kindern zu unterstützen**, wurde ein zusätzlicher Urlaub für Väter im Zusammenhang mit der Geburt des Kindes eingeführt.



## Das größte Investitionsprogramm in der Geschichte der Raaberbahn

Im Dezember 2021 unterzeichneten Dr. Hana Dellemann, Peter Medlitsch und Rene Kaiper im Namen der Raaberbahn das 9. Mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) bezüglich der Eisenbahninfrastruktur für den Zeitraum 2021-2025. Das Programm ermöglicht die Umsetzung des bisher größten Investitionsvolumens in der Geschichte des österreichischen Betriebsteils der Raaberbahn.

Neben Bahnhofsumbauten umfasst das Programm die Errichtung von P&R-Anlagen und die Entwicklung von E-Ladestationen. Es beinhaltet auch Gleisbogenkorrekturen und Kapazitätserweiterungen zur Verbesserung und Beschleunigung des Pendelverkehrs zwischen dem Burgenland und Wien.



## Fuhrparkentwicklung

Im neuen Verkehrsdienstvertrag hat das österreichische Bundesministerium für Klimaschutz in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund VOR Ostregion unser Unternehmen mit umfangreichen Personenverkehrsleistungen bis 2030 beauftragt. Zur Vertragserfüllung rüstet die Raaberbahn ihr Rollmaterial mit acht Ventus-Zügen auf.

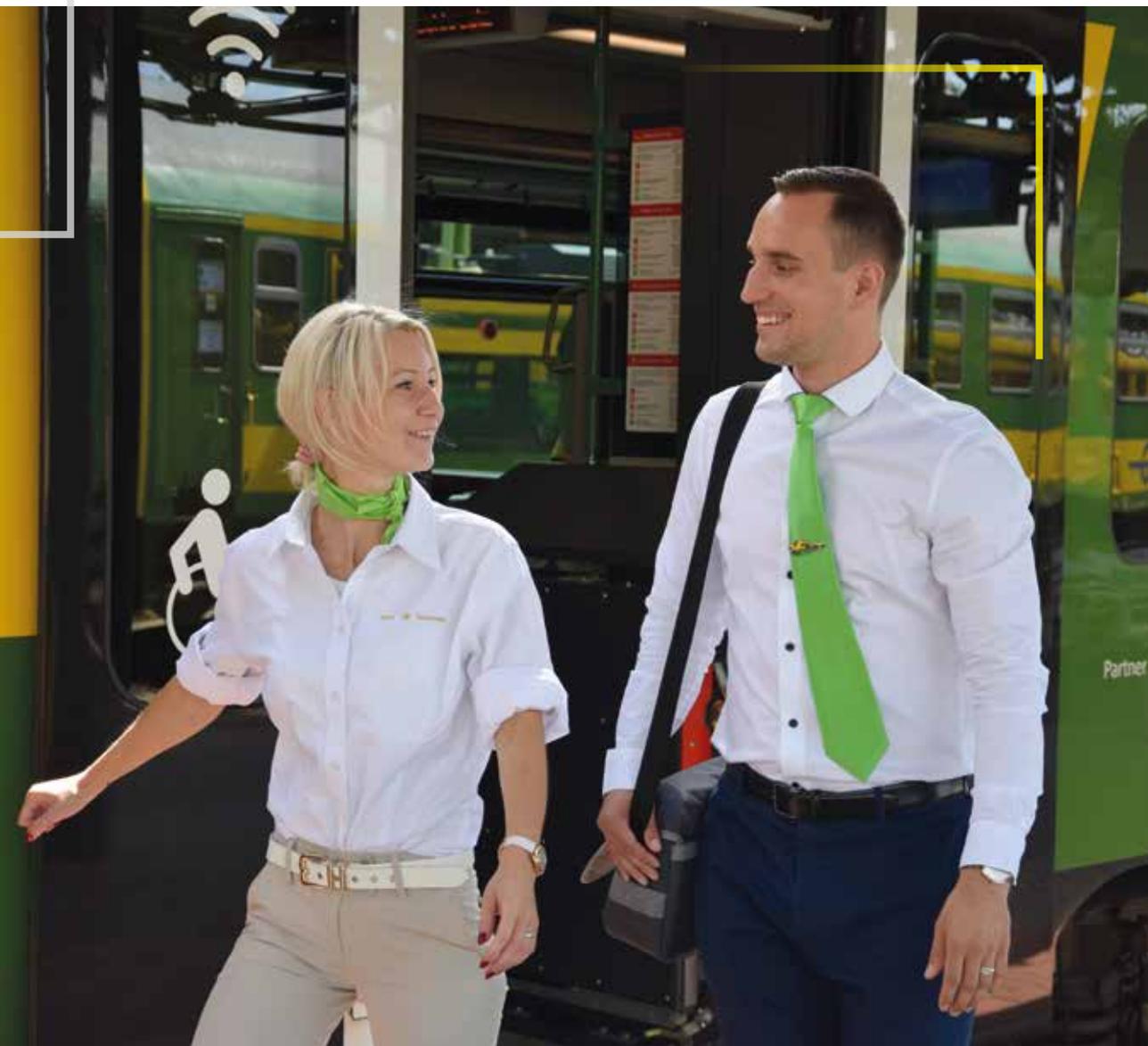
Die ersten drei der acht neuen Ventus-Züge wurden am 28. September 2021 im Rahmen einer Flottenparade am Bahnhof Wulkaprodersdorf feierlich enthüllt.

Als Ergebnis der Rollmaterialentwicklung werden insgesamt 13 Ventus-Züge als „Flaggschiffe“ der Raaberbahn im grenzüberschreitenden Regionalverkehr zwischen Österreich und Ungarn verkehren. Die gelb-grünen Züge befördern Fahrgäste über Sopron zwischen Deutschkreutz und Wien sowie über Bruck/Leitha zum Bahnhof Bratislava Petržalka und fahren am Wochenende über den Semmering nach Müzzzuschlag.

Die Finanzierung der Fahrzeuge erfolgt durch die UniCredit Leasing (Österreich) unter der Bürgschaft des Landes Burgenland. Lieferant der Fahrzeuge ist Siemens Mobility Österreich. Der Einbau der technischen Ausrüstung in die Züge erfolgte durch ÖBB Technische Services Jedlersdorf. Der Prozess des Fahrzeugkaufs bindet eine Reihe österreichischer Klein- und Mittelbetriebe als Zulieferer ein und trägt damit langfristig

Die neuen Fahrzeuge fahren zudem mit Batterie-Hybrid-Technologie, sodass sie als emissionsfreie Transportalternative auch auf nicht elektrifizierten Bahnstrecken fahren können.

Die Ventus-Züge der Raaberbahn bieten den Fahrgästen modernste Technik mit einer Reihe von Komfortleistungen wie kostenlosem WIFI-Zugang, klimatisierten Räumen, Steckdosen zum Aufladen von Telefonen und Laptops und einer mehrsprachigen Besatzung.





**Instandhaltungs-  
vertrag mit ÖBB**

Am 12. Mai 2021 unterzeichneten Vertreter der Raaberbahn und ÖBB Technische Services (ÖBB TS) einen Wartungsvertrag für die Raaberbahn Ventus-Flotte in der ÖBB-Werkstatt in Jedlersdorf. Gemäß der Vereinbarung stellt ÖBB TS die Wartung der Ventus-Züge der Raaberbahn bis 2030 sicher.



**Umweltfreundliche  
Mobilität**

Um einen umweltfreundlichen Zugang zu den Bahnhöfen zu gewährleisten, wird die Raaberbahn bis 2022 an allen Bahnhöfen und Haltestellen neue, modernisierte B&R-Anlagen und E-Auto-Ladestationen für ihre Fahrgäste errichten.

Die Fahrradabstellmöglichkeiten an jeder Station werden um einzeln verschließbare Fahrradabteile ergänzt. Der Bahnhof Wulkaprodersdorf war der erste mit solchen Abteilen. Seit Mai 2021 können Radbegeisterte auch am Bahnhof Neufeld eine ähnliche Abstellmöglichkeit nutzen. Der neue überdachte Fahrradständer aus Stahl bietet Platz für 34 Fahrräder und verfügt über vier einzeln verschließbare Fächer, die auch zum Aufladen von E-Bikes genutzt werden können.

**Fahrgastzentrum in Szombathely**

PROJEKT SMART-PANNONIA REALISIERT IM RAHMEN DES INTERREG V-A ÖSTERREICH-UNGARN PROGRAMMS

Das am 11. Juni 2021 am Bahnhof Szombathely eröffnete Fahrgastzentrum ermöglicht unseren Fahrgästen eine schnelle und einfache Reiseorganisation sowie die Erledigung anderer reiserelevanten Angelegenheiten in einer modernen, eleganten Umgebung. Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie gerne in jeglichen Belangen, sei es der Kauf von Inlands- und Auslandstickets oder Gruppenreisen, Reisebemerkungen oder Anfragen zur Reise. GYSEV-Geschenke, Spielzeuge und Kleidung können im Zentrum auch gekauft werden. Das Kundenrufsystem des Fahrgastzentrums ermöglicht eine effiziente Kundenbetreuung; für eine freundliche Atmosphäre sorgen Museumsobjekte, Souvenirs und eine Spielecke für Kinder. Es gibt auch ein automatisches Gepäckschließfach im Zentrum. Das Fahrgastzentrum in Szombathely wurde mit Unterstützung der EU und Ungarns im Rahmen des Interreg V-A Österreich-Ungarn Programms aus Mitteln des Projekts SMART-Pannonia umgesetzt.



## Streckenerneuerung Szombathely-Kőszeg

IKOP-3.2.0-15-2016-00006

Im Rahmen des Projekts wurden am Bahnhof Kőszeg und an den sieben weiteren Haltestellen entlang der Bahnstrecke komfortable Hochbahnsteige mit neuen Bahnsteigmöbeln, Regenunterständen und LED-Straßenbeleuchtung gebaut und die Haltestellen wurden mit visuellen Fahrgastinformationen ausgestattet.

Als Teil der Entwicklung wurde in Kőszeg der erste intermodale Bahnsteig der GYSEV geschaffen: Die Busse halten direkt neben dem Bahnsteig, was einen einfachen Umstieg in die Züge ermöglicht.



Der neue intermodale Bahnsteig wird für den Verkehr freigegeben, sobald die endgültigen Betriebs- und Inbetriebnahmegenehmigungen vorliegen.

Ebenfalls am Bahnhof Kőszeg wurde das Gleisnetz umgebaut, eine neue Sickergrube errichtet, das Stellwerk modernisiert und zwei Kunstbauten umgebaut.

## Errichtung von B&R Anlagen

PROJEKT SMART-PANNONIA REALISIERT IM RAHMEN DES INTERREG V-A ÖSTERREICH-UNGARN PROGRAMMS

Ebenfalls im Rahmen des SMART Pannonia-Projekts wurden B&R-Anlagen an den Bahnhöfen Fertőszentmiklós und Csorna sowie an den Haltestellen Szombathely-Szölös und Salköveskút - Vassurány gebaut bzw. die bestehenden Einrichtungen an diesen Orten wurden abgedeckt. Der Ausbau ermöglichte die sichere Unterbringung von weiteren 90 Fahrrädern an einem überdachten Platz.



## Kontinuierliche Teilnahme der GYSEV an der Arbeit der Europäischen Güterverkehrskorridore (RFC)

Die GYSEV hat auch im Jahr 2021 eine aktive Rolle beim Betrieb der Europäischen Güterverkehrskorridore (RFC) übernommen, die darauf abzielen, den grenzüberschreitenden Schienengüterverkehr zu erleichtern. Das Unternehmen ist Mitglied in drei Korridoren: AMBER RFC, Orient/East Med RFC und Rhein-Donau RFC; die Korridore decken sowohl die Nord-Süd- als auch die Ost-West-Verkehrsachse ab. Da mehr als 80% ihres Schienennetzes zu einem oder mehreren Schienengüterverkehrskorridoren gehören, ist die GYSEV eine unter den ersten europäischen Schieneninfrastrukturbetreibern.

Die GYSEV ist der Anführer von Amber RFC und spielte eine koordinierende Rolle in Bezug auf den Korridor im EU-Programm zur Unterstützung von Schienengüterverkehrskorridoren. Die Entwicklung des internationalen Schienengüterverkehrs ist von strategischer Bedeutung für das Unternehmen.



**Minimale  
Papierverwendung**

Dank der Entwicklung unserer Ticketing-Software und Hintergrunddatenbanken sind unsere Personenkassen fast vollständig elektronisch geworden, wobei Papier nur noch für die Ticketausgabe verwendet wird.

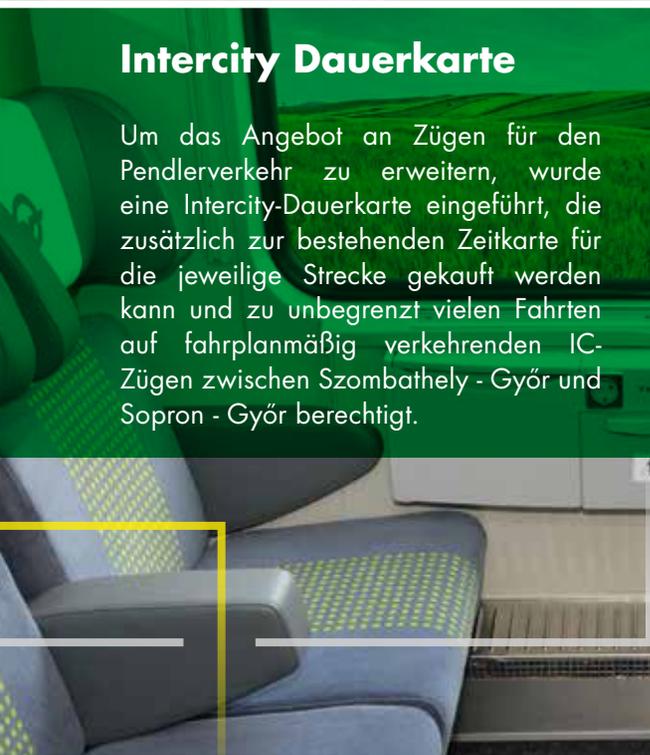


**Neues Sitzplatz-  
reservierungssystem**

Sitzplatzkarten für zuschlagpflichtige Personenzüge können über ein neues zentrales Sitzplatzreservierungsprogramm erworben werden; die Raaberbahn AG hat eine direkte Datenverbindung zu den internationalen Sitzplatzreservierungszentralen aufgebaut.

**Intercity Dauerkarte**

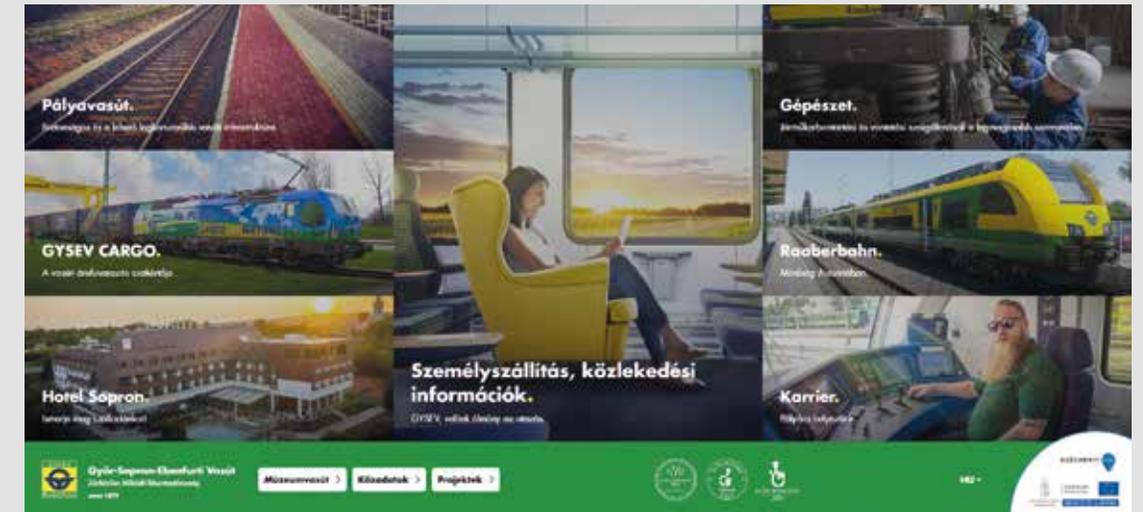
Um das Angebot an Zügen für den Pendlerverkehr zu erweitern, wurde eine Intercity-Dauerkarte eingeführt, die zusätzlich zur bestehenden Zeikarte für die jeweilige Strecke gekauft werden kann und zu unbegrenzt vielen Fahrten auf fahrplanmäßig verkehrenden IC-Zügen zwischen Szombathely - Győr und Sopron - Győr berechtigt.



**Völlig neue GYSEV Webseite**

Die neue barrierefreie, dreisprachige Weboberfläche unseres Unternehmens ist auf die Bedürfnisse der Fahrgäste zugeschnitten, benutzerfreundlich und spiegelt nicht zuletzt getreu das Image der GYSEV wider. Als neue Funktion bietet die Website eine komfortable und schnelle Schnittstelle für Online-Reiseanfragen von Gruppenreisen, Radreisen sowie Reisen mit eingeschränkter Mobilität.

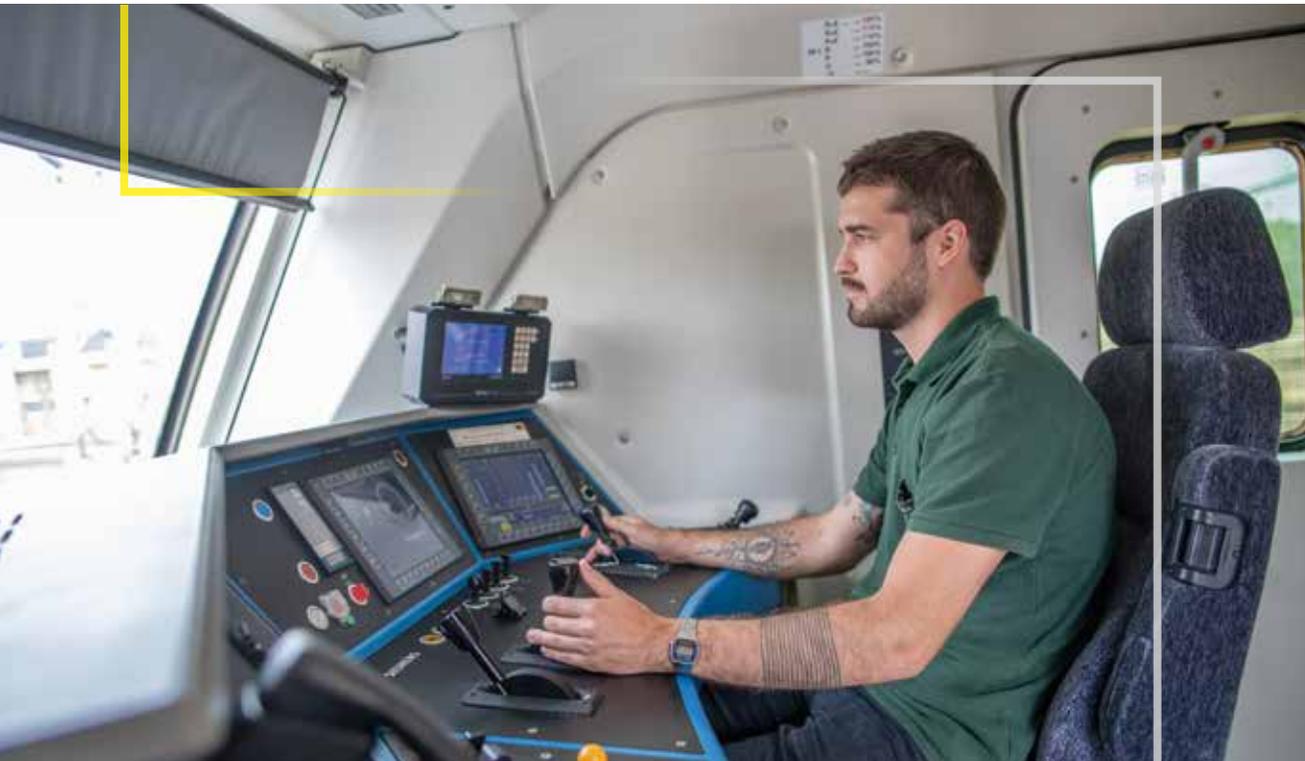
Die Webseite wurde als „Webseite des Jahres“ in der staatlichen Kategorie ausgezeichnet und erhielt einen Sonderpreis in der Kategorie „Tourismus“.



**GYSEV gedenkt der Volksabstimmung 1921  
von Sopron mit Werbelok „Treue“**

„Treue“ heißt die Taurus-Werbelok, die die GYSEV im Mai 2021 am Bahnhof Sopron feierlich enthüllte, um des 100. Jubiläums der Volksabstimmung 1921 von Sopron würdig zu gedenken. Die in die Farben der ungarischen Flagge rot-weiß-grün gekleidete Lokomotive trägt außer den Namen von Sopron und der betroffenen Siedlungen auch die Aufschriften „Civitas Fidelissima“, und „Die treueste Stadt“, während im Hintergrund die Silhouette der typischen Türme Soprons zu sehen sind.





## Installierung von ETCS2 auf der Strecke Sopron-Szombathely-Szentgotthárd

Die Installierung und technische Übergabe von ETCS2 (European Train Control System) fand am 14. April 2021 statt. ETCS ist in seinen Grundfunktionen ein Zugsicherungssystem, das die Geschwindigkeit fahrender Züge ständig überwacht, regelt, und verhindert, dass die Züge zu nah zueinander kommen.

ETCS ermöglicht eine kontinuierliche Funküberwachung der auf der zuvor modernisierten Strecke Sopron – Szombathely – Szentgotthárd verkehrenden Züge und garantiert somit deren Sicherheit auch in den unterschiedlichsten Verkehrs- und Betriebssituationen.



## Connecting Europe Express als Teil des Europäischen Jahres der Schiene

Auf seiner Reise quer durch Europa hielt der Connecting Europe Express (CEE) am 11. September 2021 auch in Sopron. Bei der von der GYSEV ausgerichteten Begrüßungszeremonie hielten eine Reihe hochrangiger Vertreter Reden, darunter Vertreter der Europäischen Kommission, des ungarischen Ministeriums für Innovation und Technologie, des Komitats Győr-Moson-Sopron, der Burgenländischen Landesregierung, der Stadt Sopron und der GYSEV. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit und stiegen in den blauen Zug ein, wo eine mobile Ausstellung über von der EU und der europäischen Innovationsinitiative Shift2Rail kofinanzierte Eisenbahnprojekte informierte.





### TEN-T Demo-Zug und Internationaler Schienengüterverkehrs-Workshop

Am 20. Oktober 2021 fuhr der erste 740 m lange Demo-Zug zwischen Sopron und Budapest in den Farben von GYSEV CARGO im Rahmen des Interreg-Projekts CORCAP (Capitalising TEN-T Corridors for Regional Development and Logistics). Der Zug zog auch zwei Reisezugwagen mit Vertretern der Europäischen Kommission, des ungarischen Ministeriums für Innovation und Technologie, der kooperierenden Schienengüterverkehrskorridore und internationaler Projektpartner an Bord.

Am Tag vor der Abfahrt des Demozuges organisierte die GYSEV als Begleitveranstaltung einen Internationalen Schienengüterverkehrs-Workshop im Hotel Sopron. Bei der Veranstaltung, bei der hochrangige Vertreter der Europäischen Kommission, des ungarischen Ministeriums für Innovation und Technologie, der europäischen Schienengüterverkehrskorridore und wichtiger Akteure des Eisenbahnsektors Reden hielten, nahmen sieben Länder (Ungarn, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Belgien und Norwegen) und rund 40 Spieler aus fünf RFCs teil.

### SZÉCHENYI MUSEUMSEISENBAHN NAGYCEMK Neue Besucherterrasse des Lokschuppens ist fertig

Eines der Grundelemente der Rekonstruktionsarbeiten der Széchenyi-Museumsbahn Nagycenk war die Renovierung des Lokschuppens am Bahnhof Fertőboz und die Schaffung einer Besucherterrasse im Gebäude. Im Rahmen der Arbeiten wurden kürzlich die Strukturelemente des Lokschuppens saniert, die gesamte Dachdeckung wurde erneuert und das Gebäude erhielt einen neuen Belag, wobei der Charakter des Gebäudes bewahrt wurde.



### Bahnhof Kapuvár rundum erneuert

Das renovierte Bahnhofsgebäude in Kapuvár wurde offiziell für die Fahrgäste im Oktober 2021 eröffnet. Das Gebäude wurde innen und außen komplett saniert: Es erhielt eine Außendämmung und einen neuen Anstrich, Pflasterung wurde verlegt, der Wartesaal erhielt eine neue Verkleidung und neue Sanitärräume stehen den Fahrgästen zur Verfügung.



Eine weitere wichtige Änderung ist, dass neben dem Bahnhof ein komplett neuer Parkplatz gebaut wurde, der statt der bisherigen 50 Plätze nunmehr für 67 Fahrzeuge eine Parkmöglichkeit bietet. Die Arbeiten umfassten auch die Entwässerung des Gebiets und die Errichtung einer neuen Bushaltestelle.

### Beginn der Instandhaltung des Bahnhofsgebäudes von Répcelak

In der zweiten Hälfte des Jahres 2021 begannen die technischen Wartungsarbeiten am Bahnhofsgebäude von Répcelak: Die Fassade des Gebäudes wurde im Einklang mit dem GYSEV-Image erneuert und es wurden neue Verkleidungen und Fenster angebracht bzw. eingebaut. Außerdem hat der Bahnhof nunmehr einen intelligenten Warteraum.

### Weitere Entwicklungen:

- Dank dem Umbau der Eisenbahnkreuzung in der Kossuth-Lajos-Straße in Sopron hat sich die Wartezeit für die Straßenfahrzeuge verkürzt.
- Am Grenzübergang Sopron-Klingenbach wurden Plakate mit den Signalen der ungarischen Lichtschranken aufgestellt, um das Verkehrssicherheitsbewusstsein zu fördern. Die blinkenden rot-weißen Lichter der Werbetafeln verdeutlichen die Unterschiede zwischen den Lichtschrankensignalen von Ungarn und Österreich.



Die Zahlen von 2021 übertrafen die Ergebnisse von 2020 in fast jeder Hinsicht und erreichten teilweise fast die Zahlen von 2019. Mit der Unterstützung unserer Muttergesellschaft GYSEV hat unser Hotel eine Reihe von Entwicklungen im Wert von etwa 30 Millionen HUF umgesetzt. In allen unseren Zimmern wurden hochmoderne Philips SMART-Fernseher installiert.



Um den Komfort für unsere Gäste zu erhöhen, sorgen hochwertige L'OR-Kaffeemaschinen und exklusive Kaffeekapseln für ein großartiges Kaffeeerlebnis.



Hohe Qualität und Aufmerksamkeit für unsere Gäste ist auch in unserem Restaurant spürbar. Die neuen Buffettheken mit den wunderschönen, elektrischen, einfach zu bedienenden Chafing-Dishes aus Edelstahl sind ein wirklich beeindruckender Anblick.

In unseren Zimmern im 2. Obergeschoss wurde der Boden komplett getauscht, es wurde ein hochwertiger und leicht handhabbarer Vinylboden verlegt.



	RAABERBAHN AG (HUN)
	Mio. HUF
	<b>2021</b>
Bilanzhauptsumme	191 565
Nettoumsatzerlöse	11 642
Ergebnis nach Steuer	569
Personalstand (Personen)	1 841
	RAABERBAHN AG (AT)
	Tsd. EUR
	<b>2021</b>
Bilanzhauptsumme	92 419
Nettoumsatzerlöse	32 768
Ergebnis nach Steuer	1 597
Personalstand (Personen)	184
	GYSEV CARGO ZRT.
	Mio. HUF
	<b>2021</b>
Bilanzhauptsumme	10 666
Nettoumsatzerlöse	17 156
Ergebnis nach Steuer	550
Personalstand (Personen)	234
	NSB AG
	Mio. HUF
	<b>2021</b>
Bilanzhauptsumme	346
Nettoumsatzerlöse	37
Ergebnis nach Steuer	-22
Personalstand (Personen)	-
	RAABERBAHN CARGO GMBH
	Tsd. EUR
	<b>2021</b>
Bilanzhauptsumme	9 724
Nettoumsatzerlöse	15 781
Ergebnis nach Steuer	1 605
Personalstand (Personen)	39

#### IMPRESSUM

VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER: GYSEV Zrt. (Raaberbahn AG)

BILDER: Bildarchiv Raaberbahn AG und GYSEV CARGO Zrt.

## DIE GYSEV GRUPPE

anno 1872



HOTEL SOPRON  
★★★★

